

Meine WoGe

Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG • Ausgabe 2/2013



Buntes Leben

Ein schöner Platz für Kinder in unserer Mitte



Telefon 03531 60850
www.woge-finsterwalde.de



Mieterfest in Crinitz
Kaffee, Kuchen & gute
Gespräche mit allen
unseren Crinitzern. **S.3**



Miteinander gestalten
In Workshops gestalten wir
mit unseren Mitgliedern die
Zukunft gemeinsam. **S.4**



Kinderwagen-Container
Eine Erleichterung für
Familien – aber auch
für Senioren. **S.6**

Besinnlichkeit und Zuversicht

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

» nun ist es bald soweit: das schönste Familienfest steht vor der Tür und verwandelt unsere Wohnungen in einer Zeit der Besinnlichkeit in behagliche Weihnachtsstuben. Diese Zeit der Harmonie ist aber auch eine Zeit, in der wir Bilanz ziehen, auf das vergangene Jahr zurückblicken und mit Zuversicht gute Vorsätze für das neue Jahr fassen. Was in jeder Familie gelebt wird, bestimmt zum Jahresausklang auch das Miteinander in unserer Genossenschaft.

2013 war ein buntes und turbulentes, aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere WoGe. Mit vielen Maßnahmen haben wir unser genossenschaftliches Eigentum entwickelt und gesichert. So berichten wir auch in dieser Ausgabe unseres Mitglieder-magazins von vielen Balkonanbauten, neu gestalteten Wegen oder unterstützenden Strukturmaßnahmen für Familien und Senioren. All das sichert die Substanz der Genossenschaft – und davon profitiert bei uns jeder! Wir haben in diesem Jahr aber auch begonnen, das Gesicht unserer WoGe neu

zu gestalten und der Zukunft zugewandt zu modernisieren. Die Farben unseres neuen Logos mit dem frischen, kräftigen Grün und dem starken, intensiven Rot auf einem leichten, weißen Hintergrund passen genau zu den Farben der Weihnacht und damit zu den Emotionen eines harmonischen Miteinanders in der Weihnachtszeit. Diese neue Farbigeit und Leichtigkeit spiegelt auch unsere neue Internetseite wider, die mit dem Erscheinen dieses Magazins an den Start geht. Hier finden Sie ab sofort alle Neuigkeiten und Angebote unserer Genossenschaft und können jederzeit die modernen Möglichkeiten der Kommunikation nutzen, um mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf diesen Weg, der die Vielfalt in unserer Gemeinschaft bereichern wird. Wir wünschen Ihnen Besinnlichkeit, Zuversicht und schöne Feiertage.

Ihre/Ihr
Gabriele Brungart und Ullrich Witt
Vorstand der WoGe Finsterwalde eG

Mitmachen!
Wollen Sie unser Magazin „Meine WoGe“ mitgestalten? Ihre Meinungen und Geschichten interessieren uns.
Wir freuen uns über Ihre Zusendung an: WoGe Finsterwalde eG, „Meine WoGe“, Brandenburger Straße 2g, 03238 Finsterwalde oder per E-Mail an meinewoge@woge-finsterwalde.de



Gabriele Brungart und Ullrich Witt:
der Vorstand unserer WoGe



Alte Korktafel und neuer Schaukasten

Nie wieder Zettelwirrwarr Neue Schaukästen informieren Sie übersichtlich

» Manchmal sind es gerade die Kleinigkeiten, auf die wir stolz sind. Dazu zählen nun auch die neuen Schaukästen, die bereits in einigen unserer Wohnhäuser realisiert wurden – und bis Ende 2015 alle Hauseingänge schmücken werden. Sie schaffen aus dem Zettelwirrwarr der alten Korktafeln übersichtliche Informationen. Da sie abschließbar sind, kann keine Information verloren

gehen und Sie können darauf vertrauen, dort nur wichtige Informationen unserer WoGe vorzufinden. Wir bitten Sie deshalb, die Aushänge regelmäßig zu beachten. Wenn Sie mit Aktionen das Miteinander in der Nachbarschaft unterstützen wollen, können Sie dazu gern Aushänge in den Schaukästen nutzen. Ansprechpartnerin ist Frau Stahmann unter Tel.: 03531 608520.



Frau Brungart von der WoGe (2.v.r.) im angeregten Gespräch mit Crinitzer Mietern

Das Mieterfest in Crinitz Kaffee, Kuchen und gute Gespräche

» Die Gemeinschaft macht uns als Genossenschaft stark und sie ist der große Vorteil im Vergleich zu rein wirtschaftlich getriebenen Wohnungsunternehmen. Diese Besonderheit war bei unserem gemütlichen Mieterfest in Crinitz zu spüren. Fast 60 Mitglieder feierten gemeinsam mit den Mitarbeitern und dem Vorstand unserer WoGe am 28. August ein kleines Fest mit leckerem Kuchen und geschmackvollem Kaffee. Auch Gabriele Brungart und Ullrich Witt nahmen sich als WoGe-Vorstand reichlich Zeit für gute Gespräche. Und davon gab es an diesem Tag jede Menge! Es wurde angeregt diskutiert und sich zu interessanten Themen rund um die Genossenschaft ausgetauscht. Natürlich nutzten viele Bewohner die Chance, dem Vorstand ihre Veränderungswünsche zu benennen. Das macht ja gerade den Unterschied in unserer Genossenschaft aus: hier ist jeder Mitglied und Miteigentümer

und wird auch ernst genommen. Der Tag wurde für alle zu einem positiven Erlebnis, getragen vom Gemeinschaftsgedanken. Wir haben aber auch viele Anregungen mit nach Hause in unsere Verwaltung genommen. Nun ist es unsere Aufgabe, diese zu bewerten und zu antworten – und eine Antwort gibt es bei uns garantiert. Einige Probleme wurden schon behoben. Der Vorstand hat sich nach diesem besonderen Fest zum Ziel gesetzt, ähnliche Gesprächsrunden auch in den anderen Gemeinden durchzuführen. Wir wollen so unsere Werte wie Transparenz und Mitbestimmung auch dort erlebbar machen, wo die zentrale Verwaltung mal eben nicht „um die Ecke“ ist. Denn auch dort gilt: „Meine WoGe. Mein Zuhause“.

Sie wünschen sich eine Gesprächsrunde?
Dann wenden Sie sich bitte an den Vorstand der WoGe.



Neuer Spielplatz im Thüringer Hof

Kinderlachen Neuer Spielplatz

» Ende Oktober erfüllte ein vielfaches Kinderlachen den Thüringer Hof. Kinder aus dem Hort der Grundschule Nehesdorf und der Nachbarschaft nahmen den neuen WoGe-Spielplatz mit einem Mikadoturm samt Rutsche und Kletterwand sowie einer Schaukel in Besitz. Die hochwertigen Spielgeräte aus Edelstahl stammen von einem regionalen Anbieter, mit dem unsere Genossenschaft seit einiger Zeit kooperiert. Der Neubau war aufgrund erheblicher Mängel an den Holzspielgeräten notwendig geworden, die sich zuvor auf diesem Spielplatz befanden. Zum Glück überwacht die WoGe gemeinsam mit Dekra und TÜV regelmäßig alle Spielgeräte – und hat sich zur Sicherheit der Kinder nun für hochwertige und dauerhafte Spielgeräte aus Edelstahl entschieden. Für unsere WoGe ist es nach dem Langen Hacken und Sonnenwalde der dritte Spielplatz, der mit solchen Edelstahlgeräten ausgestattet wurde. Nun sind alle unsere 37 Spielplätze mit 57 Geräten und 28 Sandkästen in Finsterwalde, Sonnenwalde, Crinitz und Doberlug-Kirchhain top in Ordnung. Die Gesamtkosten für den Spielplatz im Thüringer Hof belaufen sich übrigens auf 14.000 Euro – das Glück und Lachen der Kinder hingegen ist unbezahlbar.

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG, Brandenburger Str. 2 g, 03238 Finsterwalde
Telefon 03531 60850, Fax 03531 608510
E-Mail info@woge-finsterwalde.de
www.woge-finsterwalde.de
Vorstandsvorsitzender: U. Witt
Technischer Vorstand: G. Brungart
Aufsichtsratsvorsitzender: M. Schäfer
Konzept und Redaktion
zwei helden, www.zweihelden.de
Layout und Satz
Büro 68, www.buero68.de

Inhalt

Aktuell

- S.2 Besinnlichkeit und Zuversicht
Nie wieder Zettelwirrwarr
- S.3 Das Mieterfest in Crinitz
Kinderlachen
Hundekot und nasse Wäsche
Frau Tamm – im Unruhestand

Werte teilen

- S.4 Miteinander Zukunft gestalten
Unsere Frau im Aufsichtsrat
Das Vertreterporträt
Das Mitarbeiterporträt

Werte schaffen

- S.5 Sicherheit vor Brandereignissen
Neues Wohnumfeld in Tröbitz
Balkone in der Friedenstraße

Gute Nachbarschaft

- S.6 Unsere Patchworkfamilie
Die besondere Hausgemeinschaft
Stauraum vorm Haus

Miteinander Gewinnen

- S.7 Der Seniorenbeirat informiert
Jubilare
Das große WoGe-Winterrätsel

Hundekot und nasse Wäsche

» Im Winter ist es eine Unart einiger Bewohner, den Hundekot zwar mit einer Tüte aufzusammeln, die gefüllte Tüte dann aber in Hecken zu entsorgen. Wenn unsere Hausmeister dann im Frühjahr die Hecken trimmen, fliegt ihnen der Kot sprichwörtlich um die Ohren. Bitte ersparen Sie uns diese Unannehmlichkeiten. Noch schädlicher für die Substanz ist tropfende Wäsche auf dem Dachboden. Das Wasser dringt in die Bodendämmung ein und kann für nachhaltige Schäden verantwortlich sein. Tropfende Wäsche gehört nicht auf den Dachboden!



Danke für viele Jahre: Christine Tamm

Frau Tamm – im Unruhestand

» In diesem Jahr ist mit Christine Tamm eine Mitarbeiterin in den verdienten „Unruhestand“ gegangen, die unsere WoGe zwei Jahrzehnte maßgeblich mit gestaltet hat. Sie war 21 Jahre bei uns tätig, anfangs als Technische Leiterin und später als Technische Prokuristin. Ihr hoher persönlicher Einsatz in der Phase der Modernisierung des gesamten Wohnungsbestandes hat mit die Basis für unseren heutigen Erfolg gelegt. Wir behalten Frau Tamm als freundliche Mitarbeiterin in guter Erinnerung – wie ganz sicher viele unserer Mitglieder auch.

Miteinander Zukunft gestalten

In Workshops entwickeln wir gemeinsam unsere Genossenschaft weiter

» Sie sehen in vielen Beiträgen dieses Magazins, dass wir uns bei der WoGe als starke Gemeinschaft verstehen und mit Ihnen als Mitgliedern gemeinsam die Zukunft entwickeln und das Zusammenleben wertvoll gestalten wollen. Dieses Bestreben findet in regelmäßigen Arbeitstreffen seit vergangener Sommer einen besonderen Ausdruck. So hat unser Vorstand im Spätsommer persönlich Senioren aus verschiedenen Wohngebieten zu einem Workshop eingeladen, in dem es gezielt um die Bedürfnisse und Herausforderungen für unsere älteren Mitbewohner ging. Bei der Auswahl der Teilnehmer wurde der Seniorenbeirat hinzugezogen. Rund um das Thema altersgerechtes Wohnen wurde der Bedarf ermittelt, es wurden Ideen besprochen und Meinungen erfragt. Mit ihrem Sachverstand als Technischer Vorstand betreute Frau Brungart den gesamten dreistündigen Workshop. Dahinter steht der starke Wille, unseren Senioren solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben unter dem Dach



Gabriele Brungart, Technischer Vorstand der WoGe, führte durch den Workshop

der WoGe zu erleichtern. Zum Glück ist heute immer mehr Menschen ein langes Leben bestimmt, dafür wollen wir den passenden Rahmen schaffen. Das Miteinander im Workshop lieferte zahlreiche Erkenntnisse und wird im Januar 2014 eine Fortsetzung erfahren. Diese Einstellung – „gemeinsam zu gestalten“ – findet auch innerhalb der Verwaltung ihre Fortführung. Mitarbeiter aus allen wichtigen Bereichen setzen sich in einem monatlichen Treffen zusammen,

um gemeinsam Ziele zu definieren. So haben wir uns im vergangenen Jahr Gedanken über unsere Außenwirkung gemacht und dabei alle den Anstoß zu einem neuen Gesicht gegeben, das Sie jetzt im neuen Logo, in der Neugestaltung dieses Magazins oder unserer Homepage wiedererkennen können. Aktuell beschäftigen wir uns z.B. mit der Entwicklung und dem Fortbestand des Südkomplexes. Gern können Sie uns für die nächsten Arbeitstreffen Ihre Anregungen mitteilen.



im WoGe-Aufsichtsrat: Heike Bredien

Unsere Frau im Aufsichtsrat

Heike Bredien engagiert sich aus Liebe zur Heimat

» Heike Bredien ist in Finsterwalde geboren, aufgewachsen und geblieben – auch wenn die Arbeit sie nach Cottbus verschlagen hat. Seit 20 Jahren ist sie Mitglied unserer Genossenschaft und lebt in der gleichen Wohnung. Beständigkeit und regionale Identität sind ihr wichtig. Schon als Kind lebte sie mit ihrer Familie unter dem Dach unserer WoGe. Seit 2011 arbeitet sie in un-

serem fünfköpfigen Aufsichtsrat mit und hat sich seitdem viele Kenntnisse und Erfahrungen angeeignet. Als Frau und Mutter zweier Kinder bringt sie ihre soziale Kompetenz ein. „Die Arbeit im Aufsichtsrat gibt mir das Gefühl, näher an der Heimat zu sein und etwas zu bewegen“, betont Heike Bredien. Vor allem lobt sie das Miteinander mit dem Vorstand und dem gesamten Team der WoGe.



Peter Eckenigk (oben) und Jens Hiller



Peter Eckenigk (oben) und Jens Hiller

Stark im Miteinander!

» **Vertreter im Porträt**
Peter Eckenigk hat die Hausgemeinschaft schon immer zusammen gehalten. Schon als er 1978 seine erste Wohnung bei unserer Genossenschaft bezog, engagierte er sich als Haus-Obmann. Seit der Wende nimmt er als Vertreter die Interessen unserer Mitglieder wahr. Das Wohnumfeld und das Miteinander aller Generationen liegt ihm am Herzen – dabei löst er Konflikte stets mit friedlichen Mitteln. „Wir sind nur miteinander stark, nicht gegeneinander. Das will ich umsetzen!“, so Peter Eckenigk.

Viel Nähe zu den Mietern

» **Mitarbeiter im Porträt**
Jens Hiller leitet seit 2002 bei uns den Bereich Wohnungsverwaltung. Angefangen hat er bei der WoGe bereits 1987, damals als Elektriker. In 26 Jahren änderte sich viel: zuerst machte er seinen Meister und übernahm den Meisterbereich, nach der Wende wechselte er in den technischen Bereich der Verwaltung. Heute bemüht sich Jens Hiller sehr um die Nähe zu den Mietern, die unsere WoGe ausmacht. In der Freizeit freut er sich auf seinen Garten und auf lange Spaziergänge mit seinem Hund.

Sicherheit vor Brandereignissen

Worauf wir gemeinsam zur Sicherheit aller achten müssen!

» Sie haben es sicher in der Zeitung gelesen oder von Bekannten gehört: in der jüngsten Vergangenheit gab es in Finsterwalde gefährliche Brandereignisse. Davon waren zum Glück keine Wohnungen unserer WoGe und somit auch nicht Sie als unsere Mitglieder betroffen. Wir wollen, dass das auch so bleibt und Sie bei uns auf ein sicheres Wohnen vertrauen dürfen. Aus diesem Grund haben wir im Herbst beginnend mit 17 Wohnblöcken im Wohngebiet Ost eine Brandschaubegehung mit dem Brandschutzverantwortlichen unseres Landkreises durchgeführt. Schwerpunkte waren u.a. die Bewertung der Fluchtwege und der Brandlasten in Treppenhäusern. Gemeinsam mit den Experten haben wir analysiert, worauf wir und Sie achten müssen, um das Risiko eines Brandereignisses und im schlimmsten Fall dessen Auswirkungen möglichst gering zu halten. Weitere Begehungen sind für das nächste Jahr bereits ge-

plant. Unsere Hausbetreuer werden künftig intensiv auf folgende Vorgaben achten, um deren Beachtung wir Sie im Interesse aller Mitglieder ebenso bitten:

- Rauchen und Umgang mit offenem Feuer ist in den öffentlichen Bereichen generell verboten! Das ist auch in der Haus- und Brandschutzordnung verankert.
- Kellertüren sind geschlossen zu halten. Bei Ausbruch eines Feuers droht sonst die Ver Rauchung des Treppenhauses mit Gefahr für Leib und Leben.
- Absperrschieber (Gas, Wasser) sind frei zu halten!
- Flucht- & Rettungswege (Treppenhäuser, Zufahrten usw.) sind ständig frei zu halten! Zu große Schuhschränke und andere Möbel behindern Flucht- und Rettungswege und gehören nicht in die Hausflure.
- Brandlasten (leicht und normal entflammbare Stoffe wie Kunstblumen, Folien, Verpackungen/Kartonagen, Zeitungen,

Stoffe, Grobmüll, Kinderwagen usw.) sind nicht in öffentlich zugänglichen Bereichen wie dem Treppenhaus, Dachboden, Kellerflur, unter der Kellertreppe usw. zu lagern!



Rettungswege müssen frei bleiben

Neues Wohnumfeld in Tröbitz

Wege und Müllplatz in der Doberluger Straße

» Seit November ist unser Wohnhaus in Tröbitz in ein neues Umfeld eingebettet. Die Gehwege der Aufgänge Nr. 12-14 wurden erneuert, die Hauszuwege jetzt sogar schwellenlos gestaltet, ebenso die Hinterausgänge. Mit diesen Maßnahmen wurden viele Stolperstellen auf den zuvor maroden Wegen beseitigt. Zudem wurden die unnötig breiten Wegeflächen verringert, sodass nun auch weniger Aufwand für Winterdienst und Straßenreinigung

anfällt. Ein zentraler und abschließbarer Müllplatz wurde auch für die Aufgänge Nr. 9-11 geschaffen, dafür sind die alten „Stolperfallen-Müllplätze“ verschwunden. Die Gesamtinvestition in das neue, schöne Wohnumfeld beläuft sich auf 27 Tausend Euro, die Umbauten haben wir mit den Firmen Erdwolf und Ziegler aus unserer Region umgesetzt. Weiter geht's dann je nach Wetter mit den Hauszuwegen in Doberlug-Kirchhain in der Friedenstr. 5+6 und 21+22.



Ein Zuhause ohne Hürden.

Wir schaffen ein Zuhause nach Ihren Bedürfnissen.

Endlich barrierefrei Wohnen
Wohnfläche ca. 61m²
Zwei großzügige Zimmer
Küche, Bad und Balkon
Offene Wohnräume
Mit Aufzug
Zentralheizung/Fernwärme
Erstbezug nach Sanierung
... für Sie umgebaut

Tel. 03531 6085-0
www.woge-finsterwalde.de

Balkone in der Friedenstraße

» Immer mehr unserer Mitglieder freuen sich über kleine Frischluftoasen direkt an ihrem Wohnzimmer. In diesem Jahr wurden an vier Blöcken in der Friedenstraße mit je 18 Mietparteien (Aufgänge Nr. 61-83) Balkone angebaut. Das erhöht den Wohnwert und die Lebensqualität enorm. Damit haben wir auf vielfachen Mieterwunsch unser Projekt „Balkone“ erfolgreich fortgesetzt, das bereits seit 1992 läuft. Insgesamt wurden nun schon 16 Häuser im Gesamtwert von 3,3 Millionen Euro mit Balkonen ausgestattet. In den kommenden Jahren

folgen je nach wirtschaftlicher Lage weitere Häuser, versprochen. In der Friedenstraße wurde zur Balkoneinweihung am 26. September ein großes Mieterfest gefeiert.



Erst die Balkone, dann das Mieterfest!

**Zeigen Sie uns
Ihre Weihnachtsdeko!
Einsendeschluss
ist der 28.2.2014**



**Die Gewinner des Wettbewerbs
„Schönste Frischluftoase“:**

- **1. Platz - Erika Flechsig**
Am Langen Hacken 68, Finsterwalde
- **2. Platz - Monica Leonhardt**
Eppelborner Ecke 51, Finsterwalde
- **3. Platz - Ingrid Kohl**
Friedenstraße 38, Finsterwalde

Ihre WoGe sucht die schönste Weihnachtsdeko

Großer Weihnachtswettbewerb für alle unsere Mitglieder

» Mit Weihnachten steht uns das große Familienfest zum Jahresende unmittelbar bevor – denn an diesen Feiertagen sehnen sich Menschen wie sonst nie nach Harmonie und Geborgenheit. Da ist vielen Familien der passende Rahmen ein inniges Anliegen und die Wohnungen verwandeln sich in weihnachtliche Oasen mit Gestecken, Weihnachtssträußen, Schwippbögen, alten Basteleien von Kindern oder Enkeln und nicht zuletzt einem schön geschmückten Weihnachtsbaum. Dieses Weihnachtsgefühl wollen wir miteinander teilen und suchen diesmal die schönste „Weihnachtsdeko“, egal ob Gesteck, Weihnachtsbaum, Krippe oder geschmückte Wohnzimmercke. Sie können uns Fotos davon per Post

oder per E-Mail an nebenstehende Kontakte einsenden oder persönlich in der Geschäftsstelle in der Brandenburger Straße abgeben. Wenn Sie selbst keine Möglichkeit zum Fotografieren haben, rufen Sie uns einfach unter Telefon 03531 608520 an, wir machen das für Sie.

Die schönsten Dekorationen werden prämiert und auf unserer neuen Internetseite und in der nächsten „Meine WoGe“ zu sehen sein. Die Sieger ermitteln wir in einer Jury, die aus Mitarbeiterinnen unserer WoGe besteht, die in ihrem Zuhause selbst für das weihnachtliche Ambiente zuständig sind. Zu gewinnen gibt es attraktive Gutscheine.

Der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen.

Die schönste Weihnachtsdeko – der große WoGe Weihnachtswettbewerb.

Einsendungen an:

WoGe Finsterwalde eG,
Kennwort: „Schönste Weihnachtsdeko“
Brandenburger Straße 2g,
03238 Finsterwalde oder per E-Mail an:
meinewoge@woge-finsterwalde.de
Einsendeschluss: 28. Februar 2014

Preise:

1. Preis 75 Euro - Baummarktgutschein
2. Preis 50 Euro - Baummarktgutschein
3. Preis 25 Euro - Baummarktgutschein

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bis zum 28. Februar 2014 können ALLE mitmachen und attraktive Preise gewinnen!